



FELIX ROßKOPF

AETHERITY

Solo Piano EP

Out on March 29th

Nach seinem Live-Recording von *Circulation* im Jahr 2021 erwachte Felix Roßkopf am nächsten Tag in einem völlig anderen Zustand – physisch wie mental erschöpft, aber getragen von einer stillen Offenheit. Ohne Plan, ohne Vorgaben, nur mit einer spielerischen Neugier setzte er sich an den Steinway und ließ die Töne fließen. Heraus kam *Aetherity* – eine Sammlung aus drei improvisierten Stücken, die den Zuhörer auf eine meditative, spirituelle Reise entführt.

„Transitory Bliss fühlt sich an wie der Augenblick kurz vor dem Einschlafen“, beschreibt Roßkopf das erste Stück. *„Man schwebt noch knapp im Bewusstsein, doch das Ego löst sich auf – die Gedanken haben keinen Autor“*.

Eine Klangmeditation, deren Wellen sanft das Ufer des Geistes berühren.

Der zweite Track, *Duskline*, zeichnet eine Spur durch die Dämmerung. Blues-Anklänge treffen auf Melancholie, ein Wechselspiel von Licht und Schatten.

Den Abschluss bildet *Aetherity*, ein Stück, das in eine zeitlose, mystische Sphäre zieht. Es weckt ein Gefühl des Ursprünglichen, Unfassbaren – mal schwerelos wie ein Vogelrauschen im Diskant, mal durchbrochen von einer dramatischen Wende, die Spannung aufbaut. Am Ende kehrt alles wieder ins Formlose zurück.

Die *Aetherity EP* widersetzt sich jeder Schublade. Organisch, geheimnisvoll und durchzogen von einer kindlichen Leichtigkeit, lädt sie dazu ein, die Musik nicht zu greifen, sondern sie einfach geschehen zu lassen – so wie sie entstanden ist.